

Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) am KIT

Datum: 23.10.2012

5

Anwesende:

Die LISTE: Tobias M. Bölz

10 JuSos: Fabian Trost, Noah Fleischer

RCDS: Robert Franz, Jan Stellet, Jürgen Walter, Tobias Schrader, Maximilian Göbel

GHG: Katharina Glock, David Dao, Tobias Bach, Hannah Ullrich, Hannah Wenk, Samuel Karrer

15 FiPS: Stefan Lais

LHG: Sebastian Eckel, Michael Cech

Brandt-Zand: Rodrigo Groener, Nicole Brinnel

LuSt: Matthias Mayr, Sarah Puch, Philipp Rudo

20 Entschuldigt: Jan Reusch

Unentschuldigt: Stefan Mitzinger, Christian Zimpelmann

Gäste: Anna Neubauer, Alexander Rein, Julian Gethmann, Leonie Sautter

25 Redeleitung: Sarah Puch

Protokoll: Katharina Glock (bis TOP 13), Sarah Puch (ab TOP 14)

Tagesordnung:

=====

30 01. Begrüßung

02. Fragestunde der Öffentlichkeit

03. Feststellung der Beschlussfähigkeit

04. Genehmigung der Tagesordnung

05. Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung

35 06. Berichte

07. Berichte UStA

08. Wahl UStA Referenten für Sozial II, Ökologie

09. Hinzuziehen von Referenten

10. Misstrauensvotum Presse, Öffentlichkeit

40 11. Neuwahl Ethikkommission(1)

12. AK Campus Management

13. Antrag Qualitätssicherungsmittel

14. Erhöhung des Studentenwerksbeitrags

15. Satzung

45 16. Wahlordnung Urabstimmung

17. Verschiedenes

50 Abstimmungs- und Wahlergebnisse sind in der Form ja/nein/Enthaltung aufgeführt.

Beginn: 19:40 Uhr.

Ende: 23:51 Uhr

55

1. Begrüßung

=====

60 Sarah Puch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:40.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

=====  
65 Die Öffentlichkeit hat keine Fragen.

70 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
=====

Das Studierendenparlament ist mit 17 Anwesenden beschlussfähig.

75 4. Genehmigung der Tagesordnung  
=====

80 Noah Fleischer beantragt den TOP Alter Rasen. Es gibt keine Gegenrede.  
Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

85 5. Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung  
=====

Das Protokoll wird per Akklamation angenommen.

90 6. Berichte  
=====

95 Jens Senger berichtet aus dem Senat. Die Vorschläge der Studierendenschaft  
für die Senatskommissionen wurden angenommen.  
Die Exzellenzinitiative wurde erneut angesprochen. Die Anträge, die nicht  
im Rahmen der ExIni angenommen wurden, sollen über Sonderforschungsbereiche  
gefördert werden.

100 Die Satzung und die KIT-Struktur wurden besprochen, der Aufbau wird von der  
Strukturkommission weitergeführt.

7. Berichte UStA  
=====

105 Philipp Rudo berichtet von der Sparkassenstiftung. Diese will ihre  
Strukturen ändern. Der UStA ist dann nicht mehr im Stiftungsrat (d.h. die  
Satzung kann ohne Zustimmung des UStAs geändert werden).

110 Noah Fleischer berichtet vom Studentenwerkstreffen. Der Studierendenrat hat  
sich entscheiden dafür einzutreten, dass das BAföG von der Regelstudienzeit  
entkoppelt und an Höchst- oder Durchschnittsstudiendauern angepasst wird.

115 Weitere Themen aus dem UStA werden in den folgenden Tagesordnungspunkten  
behandelt.

8. Wahl UStA Referenten für Kultur, Sozial II, Ökologie  
=====

120 Es gibt keine Vorschläge.

125 9. Hinzuziehen von Referenten  
=====

Es gibt keine Anträge.

130 10. Misstrauensvotum Presse, Öffentlichkeit  
=====

Das Auslandsstudium des gegenwärtigen Referenten in Wien ist nach Ansicht des UStAs nicht mit dem Amt vereinbar.

135 Die Notwendigkeit eines Misstrauensvotums und andere Optionen werden diskutiert.

GO: Jürgen Walter beantragt Ende der Redeliste.

140 GO: Philipp Rudo beantragt Öffnung der Redeliste. Gegenrede durch Jan Stellet.  
Abstimmung: 10/5/5. Damit ist der GO-Antrag angenommen.

145 GO: Noah Fleischer beantragt 5 Minuten Pause (20:49 Uhr).

GO: Noah Fleischer beantragt 5 Minuten Pause (20:55 Uhr).

Philipp Rudo schlägt Noah Fleischer für das Amt des Pressereferenten vor.

150 GO: Rodrigo Groener beantragt Vertagung. Inhaltliche Gegenrede durch Philipp Rudo.  
Abstimmung: 10/12/1. Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

155 GO: Sarah Puch beantragt Personaldebatte (21:08 Uhr).  
Noah stellt sich und die Ziele seiner Arbeit dem StuPa vor.

GO: Stefan Lais beantragt geheime Wahl.

160 Wahl:  
Noah: 16  
Nein: 1  
Enthaltung: 5

165 Damit ist Noah gewählt.

170 11. Neuwahl Ethikkommission(1)  
=====

Ein Vertreter muss nachgewählt werden, da Claus Gawel durch sein Urlaubssemester automatisch ausscheidet.

175 Samuel Karrer stellt die Arbeit der Ethikkommission vor.

Sarah Puch schlägt Tobias Schrader vor. Tobias steht nicht zur Verfügung.

Philipp Rudo schlägt Jens Senger vor.

180 Rodrigo Groener schlägt Samuel Karrer vor. Samuel steht nicht zur Verfügung.

Jens stellt sich dem StuPa vor.

185 Abstimmung: 21/0/1. Damit ist Jens gewählt.

190 12. AK Campusmanagement  
=====

Andreas Wolf (Gast im Lenkungsausschuss und Fachausschuss des Projekts) berichtet vom gegenwärtigen Stand des Campusmanagements. Die zuständige  
195 Firma hat ein neues Konzept vorgelegt. Gegenwärtig wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Engpässe liegen gerade beim Studienbüro.

200 13. Antrag Qualitätssicherungsmittel  
=====

Antrag von Noah Fleischer:  
-----

205 Die Studierendenschaft des KIT spricht sich für eine teilweise mittelfristige Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am KIT über mehrere Jahre aus. Insbesondere in Fragen der Personalentwicklung ist Plansicherheit für den Einzelnen oder die Einzelne essentiell, um prekäre Arbeitsverhältnisse zu vermeiden. Insbesondere erwartet die  
210 Studierendenschaft durch eine mittelfristige Personalpolitik eine höhere Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Studierendenschaft stellt gleichzeitig klar, dass eine dauerhafte Finanzierung von Personalstellen aus Qualitätssicherungsmitteln abgelehnt  
215 wird. Die Flexibilität bei der jährlichen Vergabe der Mittel darf nicht umfassend eingeschränkt werden. Zur Förderung innovativer Ideen in der Lehre muss die Handlungsfreiheit gewahrt bleiben.

Die Studierendenschaft fordert die studentischen Mitglieder der  
220 Senatskommission zur Verteilung der Qualitätssicherungsmittel auf, in Zusammenarbeit mit dem UStA und dem Ausschuss „Finanzen und Organisation“ des Studierendenparlaments, Rahmenbedingungen für die mittelfristige Vergabe der Qualitätssicherungsmittel zu erarbeiten und mit der KIT Verwaltung schriftlich festzuhalten. Bei der Erarbeitung der notwendigen  
225 Rahmenbedingungen ist die KIT Verwaltung ebenfalls einzubeziehen.

Das Einverständnis zur mittelfristigen Vergabe der Qualitätssicherungsmittel darf erst erteilt werden, nachdem das Studierendenparlament eine schriftlich vorliegenden Erklärung zwischen KIT  
230 und der Studierendenschaft bezüglich der vereinbarten Rahmenbedingungen ratifiziert hat.

Der UStA trägt während des gesamten Prozesses dafür Sorge, dass die Fachschaftenkonferenz angemessen einbezogen und angehört wird.  
235 -----

Der Antrag wird vom Antragsteller erläutert und im StuPa diskutiert.

240 2. Lesung

Änderungsantrag von Philipp Rudo  
-----

245 Streiche Satz 2 und 3: "Insbesondere in Fragen der Personalentwicklung... bis höhere Motivation der Mitarbeiterinnen."  
-----

Der Antragsteller begründet den Antrag. Der Änderungsantrag wird nicht  
250 übernommen.

Abstimmung: 3/5/10. Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

255 3. Lesung

Abstimmung: 18/0/0. Damit ist der Antrag angenommen.

260

14. Erhöhung des Studentenwerksbeitrags  
=====

265

Noah Fleischer stellt den Wirtschaftsplan des Studentenwerks vor. Dieser sieht eine Erhöhung des Studentenwerkbeitrags um 20 Euro, eine Erhöhung der Preise in der Mensa und Cafeteria sowie eine Anpassung der Nebenkosten der Wohnheime vor.

270

Dies dient dem Bau und der Sanierung mehrerer Wohnheime, einem Anbau an der Mensa sowie dem Ausbau des Angebots der Karlsruher Mensen und Cafeterien mit den entsprechenden Investitionen in Küche und Ausstattung.

An den Kosten für die Neubauten beteiligt sich das Land, die Kosten für Sanierungen trägt das Studentenwerk nahezu vollständig selbst.

275

Im kommenden Jahr entfallen weiterhin 5€ an Beiträgen, die aktuell zweckgebunden für das Wohnheim in der Nancystraße erhoben werden.

GO: Sarah Puch beantragt 10 Minuten Sitzungspause (22:42 Uhr).

280

Jens Senger regt eine Vollversammlung zu dem Thema vor und stößt auf breite Zustimmung.

285

Die Erhöhungen werden kontrovers diskutiert. Allerdings ist man sich einig, dass die Neuanschaffungen und Sanierungen nötig sind. Die Sanierungen ließen sich eventuell über Mieterhöhungen finanzieren, auch die Option privater Investoren für Neubauten wird besprochen.

290

Die diskutierten Punkte und Finanzierungsszenarien wird Noah Fleischer in einem weiteren Gespräch mit Herrn Postert ansprechen.

GO-Antrag von Noah Fleischer: Ende der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede.

295

15. Satzung  
=====

300

Philipp Rudo berichtet aus der FSK. Die Gliederung der Fachschaften wurden diskutiert, auch die Anzahl der Fachschaftssprecher (statt "muss" eine "soll"-Regelung) sowie eine FS-VV, die entscheidet, ob Neuwahlen statt finden, wenn Fachschaftssprecher zurücktreten oder nur noch zwei Fachschaftssprecher da sind. Allerdings ist man sich da nicht einig. Die Stimmverteilung ist geändert (max. 9 Stimmen und min. 4).

305

GO-Antrag auf Vertagung von Tobias Bölz. Es gibt kein Gegenrede. Damit ist der TOP vertagt

310

16. Wahlordnung Urabstimmung  
=====

GO-Antrag auf Vertagung von Philipp Rudo. Es gibt kein Gegenrede. Damit ist der TOP vertagt

315

16.a Alter Rasen

=====

320 Es wurde ein Einvernehmen mit der FSK hergestellt. Auf der nächsten Sitzung folgt ein Antrag zu dem Thema.

GO-Antrag auf Vertagung von Noah Fleischer. Es gibt kein Gegenrede. Damit ist der TOP vertagt

325

17. Verschiedenes

=====

330 Jens Senger: Der Förderverein hat nun 4000 € zur Verfügung. Das StuPa könnte nun noch Mitglieder werben. Sollten noch 10 Parlamentarier Mitglied werden (bis 31.10), werden Jens und Tobias denselben Betrag noch einmal drauf legen.

335 FS Bau möchte ihren Master verändern. Es soll nun mehr geben. Hier zu wird demnächst mehr kommen.

340 Tobias Bölz: Am 10.11 ist der Jahrestag der Abschaffung der VS. Hierfür soll es eine VS-Woche geben mit Stand und "Attraktionen". Dafür sowie für das Abendprogramm wird Hilfe benötigt.

Sarah Puch schließt die Sitzung um 23:51 Uhr

345